

Sensor-Tastenfeld mit 6 Tasten

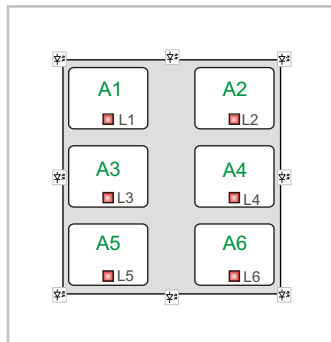
Der LCN-GT6 ist ein 6-fach Sensor-Tastenfeld für den T-Anschluss eines beliebigen LCN-Moduls ab Firmware 130213 (Feb. 2009). Der LCN-GT6 arbeitet in zwei Tastenebenen.

Eine in jede Sensorfläche integrierte Status-LED kann beliebig gesteuert werden. Außerdem verfügt jede Sensorfläche über eine blaue Hinterleuchtung.

Ein Corona®-Lichtkranz mit 8 weißen LEDs dient der dekorativen Wandbeleuchtung (LCN-NU16 erforderlich) und als dezentes Orientierungslicht, so dass sich das LCN-GT6 auch bei geringem Umgebungslicht komfortabel bedienen lässt.

Die 6 kapazitiv arbeitenden Sensorflächen sind hinter einer 5 mm starken Glasfront angeordnet. Eine leichte Berührung der Oberfläche genügt, um Funktionen auszulösen.

Die Beschriftung der Sensorflächen erfolgt individuell per Folie und kann problemlos geändert werden.



Lieferumfang:

LCN-GT6, Montageplatte mit LCN-TEU Adapterplatine, Zusatzrahmen, Adapter für LCN-RR Aufnahme, Beschriftungsfolie.

Funktionsweise:

Die Sensorflächen des LCN-GT6 reagieren auf Berührung der Glasoberfläche. Je nach Berührungsdauer wird ein entsprechendes LCN-Steuerkommando (KURZ, LANG oder LOS) versendet. Die sechs Sensortasten wirken auf Taste A1 bis A6 - siehe auch Seite 3.

Die 6 **Status-LEDs** in den Sensorflächen werden individuell über den T-Anschluss angesteuert und über LCN-PRO konfiguriert (AN, AUS, BLINKEN, FLACKERN).

Für den Betrieb der **Tasten-Hintergrund LEDs** und den **Corona®-Lichtkranz** wird ein externes Netzteil benötigt (LCN-NU16, bitte extra bestellen). Der Einsatz eines Netzteil ist auch bei hellerer Umgebung sinnvoll; es erhöht die Helligkeit aller LEDs des LCN-GT6.

Die Helligkeit der **Status-LEDs & Corona®-Lichtkranz** ist per Kommando in 2 Stufen einstellbar (Kommando: LED Steuerung / LED Helligkeit) - siehe Online Hilfe LCN-PRO.

Installation:

Wenn keine Umbelegung der Tasten vorgenommen wird (siehe Seite 4: Tastenzuordnung), sind die Tasten wie folgt belegt: 1 - 6 wirken auf die Tasten der Tabelle A entsprechend ihrer Nummerierung: Taste 1 wirkt auf A1 usw..

Alle LCN-Module besitzen Tableaufunktionen. Deshalb stehen alle LEDs auch für die LCN-Summenverarbeitung zur Verfügung.

Zusatzfunktion: 2 weitere Tastenfunktionen in der Standardbelegung

Es gibt die Möglichkeit, durch gleichzeitiges Betätigen von zwei Tasten eine Taste aus Tabelle D auszulösen. Taste 1+6 lösen D7 aus und 2+5=D8. Diese Art der Doppelbetätigung eignet sich besonders für Funktionen, die nicht aus Versehen ausgelöst werden dürfen (Zentral-Aus, Schalten der Alarmanlage, etc)

LCN - Voraussetzungen:

Für Module ab Firmware 130213 (Feb. 2009). Parametrierung: LCN-PRO ab Vers. 3.8

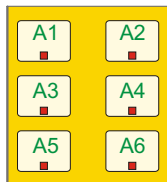
Einstellungen mit LCN-PRO:

Im Menü `Anschlüsse> T-Anschluss` die Einstellung "LCN-GT6 ab 2012" auswählen

Tastenzuordnung (Key-Mapping):

Den Bedürfnissen des Kunden entsprechend können die Tasten des LCN-GT6 anders belegt werden. Zum Beispiel lassen sich alle 6 Tasten zu einer großen zusammen fassen. So kann aus dem 6-Tasten Sensor z.B. ein Taster mit nur einer Taste werden.

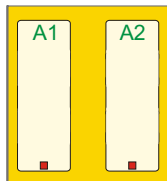
Das empfiehlt sich für wichtige Funktion; eine große Taste kann auch von weniger geübten Nutzern bedient werden. Zusätzlich stehen kleine Tasten für z.B. Rollläden hoch/runter und Temperatur wärmer/kälter zur Verfügung.



LCN-PRO bietet variable Tastenformen an, die im Menü **Anschlüsse/T-Anschluss/Tastenzuordnung** zu finden sind. Alle Belegungen können komfortabel als Grafik ausgewählt werden.

Links finden Sie Beispiele.

Hier ist nur eine LED pro Taste gezeichnet. Unabhängig von der Tastenbelegung können aber stets alle 6 LEDs genutzt werden.



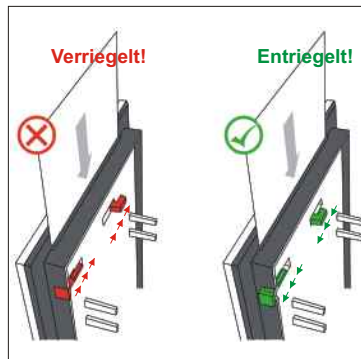
Beschriftung

Beim LCN-GT6 werden individuelle Beschriftungen (Inlays) mit dem GT-Designer erstellt und auf Papier/Folie übertragen. Das Papier kann jederzeit neu erstellt werden, so dass Änderungen in der Tastenbelegung kein Problem sind.

Auf der beiliegenden CD finden Sie die Beschriftungssoftware LCN-GT Designer für die Beschriftung Ihrer GT-Inlays. Die Beschriftungsfolie muss auf **61mm * 75mm** zugeschnitten werden. Handelsübliches 80g-Kopierpapier ist gut geeignet und problemlos in der Verarbeitung. Noch besser für die optimale Leuchtkraft der Status-LEDs ist halbtransparentes Papier/Folie.

Einleger in das Tastenfeld einführen

Kunststoffschieber auf der Rückseite des Tastenfeldes zur Seite schieben. Beschrifteten Einleger bis zum Anschlag in den Schlitz an der Unterkante des LCN-GT6 einführen. **Tipp:** Wenn die Ecken des Einlegers jeweils um 2 mm abgeschnitten werden, lässt er sich besser in den Schlitz einfügen. Den LCN-GT6 für den Papierwechsel von der Wand nehmen.



Helligkeit / Netzteil NU16:

Bei Verwendung des LCN-NU16 steht die blaue Hintergrundbeleuchtung und vor allem der Corona®-Lichtkranz zur Verfügung und die roten LEDs leuchten heller.

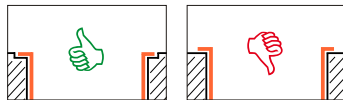
Die Helligkeit der Staus-LEDs, sowie des Corona®-Lichtkranzes, kann für den Nachtbetrieb mit dem Kommando `LED-Kommando/LED-Helligkeit` reduziert werden. Bei direkter Sonneneinstrahlung oder wenn eine Ablesbarkeit auf große Entfernungen gewünscht wird, kann diese wieder heller geschaltet werden.

Bei der Beschriftung der Tasten mit *gewöhnlichem* Papier und Betrieb ohne LCN-NU-16 sind die LEDs bei direktem Lichteinfall schwer zu erkennen. Ggf. mit *Folie* beschriften oder LCN-NU16 verwenden.

Montage:

Zur Montage auf der beiliegenden Montageplatte (LCN-TEU) wird am LCN-GT6 der Schieber einige mm heraus gezogen - siehe Seite 5. Wird der Schieber wieder hinein gesteckt, verriegelt sich der LCN-GT6 fest am Tragrings.

Wichtig: Das LCN-GT6 darf auf der Wand nicht "kippen", da das zu falschen Auslösungen führen würde. Deshalb muss bei der Montage die Randversenkung der verwendeten Hohlwanddose bzw. Schalterdose plan eingelassen werden, um die einwandfreie Funktion des LCN-GT6 zu gewährleisten.



Temperatursensor installieren (optional):

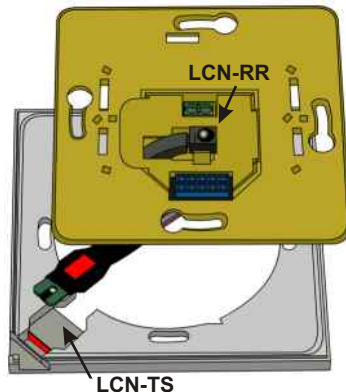
Der Temperatursensor LCN-TS kann auf Wunsch in die Montageplatte des LCN-GT6 integriert werden. Für den Temperatursensor bietet die Montageplatte zwei Einbaumöglichkeiten, damit der Sensor auf der von der Tür abgewandten Seite (keine Zugluft!) installiert werden kann. Bitte montieren Sie für eine zuverlässige Temperaturermittlung die Temperatursensoren nach unten zeigend.

In der Nähe des Temperatursensors sollten keine Module (LCN-UPP, LCN-NU16, ...) mit Wärmeentwicklung verbaut werden, da diese den Temperaturwert möglicherweise verfälschen.

Installation des LCN-RR

Der LCN-RR wird in die Halterung des LCN-TEU geklickt und mit der Anschlussleitung durch den LCN-TEU gesteckt.

Hinweis: Wenn beide - TS und RR - eingesetzt werden, ist für den gemeinsamen Anschluss ein LCN-IV erforderlich.



Zusätzlicher Rahmen: Wird nur verwendet, wenn ein LCN-TS installiert werden soll.

Achtung: Das LCN-GT6 kann durch unsachgemäße Installation zerstört werden. Stellen Sie sicher, dass das Netzteil LCN-NUI während der Montagearbeiten spannungsfrei ist!

Technische Daten

Anschluss

Versorgungsspannung: über die mitgelieferte Montageplatte LCN-TEU
LCN-Anschluss: Pfostenstecker zum Aufstecken auf LCN-TEU
Corona®-LEDs und Tasten-Hintergrund-LEDs über externes Netzteil LCN-NU16 (nicht im Lieferumfang enthalten)

Funktion

Tasten: 6 kapazitive Sensorflächen mit Status-LED hinter Glas mit den Funktionen KURZ / LANG / LOS
LEDs: 6 LEDs zur Anzeige von LCN-Statusmeldungen
Funktionen: AUS / BLINKEN / FLACKERN / AN
Tasten-Hintergrund LEDs (blau), Funktionen: AUS / AN
8 weiße Corona®-LEDs ansteuerbar über Kommando"LED-Helligkeit", Funktionen: AUS / 50% / 75% / AN

Einbau

Abmessung (B x H x T): 90mm x 90mm x 16,9mm (5mm Glasstärke)
Betriebstemperatur: -10°C bis +40°C
Luftfeuchtigkeit: max. 80% rel., nicht betauend
Umgebungsbedingungen: Verwendung in ortsfester Installation nach VDE632, VDE637
Schutzart: IP 20
Montage: Installation über einer UP-Dose

Technische Angaben und Abbildungen sind unverbindlich. Änderungen vorbehalten.

Technische Hotline: 05066 998844 oder www.LCN.de